



Demokratie bewegt.

Regierungsfähigkeit



Sachthema: Legitimität eines Putschs

Einleitung

Regierungsfähigkeit bezeichnet, ob eine Regierung tatsächlich in der Lage ist, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in einem Land zu berücksichtigen und entsprechend in konkrete politische Vorschläge oder Massnahmen umzusetzen. In gewissen Fällen kann es sein, dass die Regierungsfähigkeit beeinträchtigt wird.

Die Regierungsfähigkeit ist aber vor allem dann stark reduziert, wenn die Führung des Militärs eines Landes versucht, auf die Politik Einfluss zu nehmen. Unter dem Begriff Militär werden die vom Staat ausgestatteten Streitkräfte verstanden, die für die äussere, manchmal auch für die innere Sicherheit eines Landes zuständig sind. Das Militär übt somit eine staatshoheitliche Aufgabe aus. In der Tat kommt es immer wieder vor, dass die Militärführung eines Landes versucht, einer Regierung vorzuschreiben, dass sie gewisse Dinge tun oder ändern muss. Akzeptiert eine Regierung diese Forderungen nicht, kann es vorkommen, dass die Regierung von den eigenen Streitkräften gestürzt wird. Dies nennt man auch einen «Putsch». Wenn eine Regierung durch einen Putsch abgesetzt wird, ist die Regierungsfähigkeit nicht mehr gegeben, da die Militärführung die Macht übernimmt.

Die Gründe für eine Machtübernahme des Militärs durch einen Putsch sind unterschiedlich.

Meist verfolgen die Spitzen des Militärs aber finanzielle oder ideologische Gründe. Ersteres weil die Regierungsmacht beträchtliche Möglichkeiten bietet, sich persönlich zu bereichern. Dies gilt natürlich nicht für die einfachen Soldaten im Militär, sondern ausschliesslich für die ranghohen Offiziere. In der Tat hat es sich gezeigt, dass Mitglieder von Militärdiktaturen sich oft persönlich bereichern und häufig mil-

lionenschwere Konten auf ausländischen Banken – z.B. in der Schweiz – oder sonstige Vermögenswerte besitzen.

In manchen Fällen stehen bei einem Putsch aber nicht nur finanzielle, sondern ideologische Gründe im Vordergrund. So können beispielsweise religiöse oder politische Argumente für einen Putsch genannt werden. Häufig werden durch einen Putsch Menschenrechte verletzt.

In einigen Fällen hat das Militär beispielsweise behauptet, eine demokratisch gewählte Regierung abgesetzt zu haben, weil diese, nach Ansicht des Militärs, eine Bedrohung für die Demokratie oder für demokratische Ideale dargestellt habe. Solche Argumente wurden von der Militärführung beispielsweise bei den Putschen in der Türkei (1960, 1971, 1980, 1997), in Chile (1971) und in Thailand (1991, 2006, 2014) als Grund für die gewaltsame Absetzung von demokratisch gewählten Regierungen genannt.

Allerdings, nur weil eine Regierung demokratisch gewählt worden ist, bedeutet dies nicht, dass sich diese Regierung auch demokratisch verhält. Immer wieder kommt es vor, dass demokratisch gewählte Regierungen elementare demokratische Grundrechte, wie zum Beispiel die Menschenrechte, missachten. Auch kann es vorkommen, dass eine demokratisch gewählte Regierung sich zu einer Diktatur entwickelt. Ist dies der Fall, wird sich unter Umständen die Militärführung fragen, ob das Militär nicht sogar die Pflicht hat, einzugreifen um die Demokratie wiederherzustellen. Wäre es deshalb beispielsweise richtig gewesen, wenn die Wehrmacht gegen die Regierung von Adolf Hitler geputscht hätte?

In einigen, allerdings seltenen Fällen, leitet das Militär bald nach einem Putsch tatsächlich Neuwahlen ein und die Demokratie kann so wiederhergestellt werden. Oft ist es aber so, dass das putschende Militär für lange Zeit an der Macht bleibt und selbst eine Diktatur errichtet.

Fragestellung

Darf eine demokratisch gewählte Regierung gewaltsam gestürzt werden, wenn sich diese nicht demokratisch verhält?



DEINE MEINUNG:



Du bist dafür

Du bist der Ansicht, dass das Militär aber auch die Bevölkerung die Pflicht hat, eine Regierung zu stürzen, wenn sich diese nicht an demokratische Regeln hält. Dazu gehört beispielsweise, wenn die Regierung gegen elementare Menschenrechte verstößt.



Deine Aufgabe ist es, deine Mitbürgerinnen und Mitbürger, die noch unentschieden oder gegen die Vorlage sind, mit gut überlegten Argumenten von deiner Meinung zu überzeugen. Diskutiere dabei in deiner Rolle. Beachte ihre Interessen und Gründe für die Ablehnung der Vorlage. Argumentiere auch mit den Argumenten, die ihr gemeinsam gesammelt habt.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist dafür

Deiner Meinung nach gibt es gewisse Grundsätze, die eine Regierung zu berücksichtigen hat. Dazu gehören die freie Marktwirtschaft, die Wahrung der Menschenrechte und das Berücksichtigen des Volkswillens. Kann eine Regierung dies nicht mehr erfüllen, muss sie eben abtreten. Dabei ist das Parlament oder das Gericht zuständig, der Regierung die Macht zu entziehen und Neuwahlen anzuordnen. Einen Rücktritt der Regierung mit Gewalt zu erzwingen, sollte deiner Meinung nach nur im Notfall gemacht werden.



Deine Aufgabe ist es, deine Mitbürgerinnen und Mitbürger, die noch unentschieden oder gegen die Vorlage sind, mit gut überlegten Argumenten von deiner Meinung zu überzeugen. Diskutiere dabei in deiner Rolle. Beachte ihre Interessen und Gründe für die Ablehnung der Vorlage. Argumentiere auch mit den Argumenten, die ihr gemeinsam gesammelt habt.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist dafür

Auch in einer Demokratie gibt es verschiedene Interessen und es ist ja immer nur ein Teil der Bevölkerung, der sich bei Wahlen für eine Regierung ausgesprochen hat. Der andere Teil wollte ja eine andere Regierung. Trotzdem sollte eine Regierung in der Lage sein, die Interessen der ganzen Bevölkerung zu vertreten. Schafft sie das nicht mehr und beginnt im schlimmsten Fall sogar einen Teil der Bevölkerung zu unterdrücken, ist es die Pflicht von demokratischen Bürgerinnen und Bürger, die Regierung zu stürzen. Du findest es allerdings schade, wenn sich das Parlament davor drückt, die Regierung zu stürzen. Denn es ist die Aufgabe des Parlaments die Regierung zu kontrollieren, nicht die der Bevölkerung. Nimmt das Parlament diese Aufgabe nicht wahr, muss halt das Militär diese Aufgabe übernehmen.



Deine Aufgabe ist es, deine Mitbürgerinnen und Mitbürger, die noch unentschieden oder gegen die Vorlage sind, mit gut überlegten Argumenten von deiner Meinung zu überzeugen. Diskutiere dabei in deiner Rolle. Beachte ihre Interessen und Gründe für die Ablehnung der Vorlage. Argumentiere auch mit den Argumenten, die ihr gemeinsam gesammelt habt.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist dafür

Es kommt immer wieder vor, dass ein(e) demokratisch gewählte Präsidentin oder Präsident zu einer Diktatorin / zu einem Diktator wird und die Macht nicht mehr abgeben will. In diesem Fall muss der Diktator mit Gewalt gestürzt werden, damit die Demokratie wiederhergestellt werden kann!



Deine Aufgabe ist es, deine Mitbürgerinnen und Mitbürger, die noch unentschieden oder gegen die Vorlage sind, mit gut überlegten Argumenten von deiner Meinung zu überzeugen. Diskutiere dabei in deiner Rolle. Beachte ihre Interessen und Gründe für die Ablehnung der Vorlage. Argumentiere auch mit den Argumenten, die ihr gemeinsam gesammelt habt.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist dafür

Eine demokratische Wahl ist ja immer nur eine Momentaufnahme. Die Wünsche der Bevölkerung einer Gesellschaft können sich aber schnell verändern. Kann eine Regierung nicht auf diese veränderten Wünsche eingehen, muss sie Neuwahlen abhalten und notfalls abtreten. Macht sie das nicht, verkommt die Regierung zu einer Diktatur, welche gestürzt werden muss.



Deine Aufgabe ist es, deine Mitbürgerinnen und Mitbürger, die noch unentschieden oder gegen die Vorlage sind, mit gut überlegten Argumenten von deiner Meinung zu überzeugen. Diskutiere dabei in deiner Rolle. Beachte ihre Interessen und Gründe für die Ablehnung der Vorlage. Argumentiere auch mit den Argumenten, die ihr gemeinsam gesammelt habt.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist dafür

In einer demokratischen Wahl muss man sich ja für eine Person entscheiden. Im Vornherein kann man ja aber gar nicht wissen, wie gut diese Person tatsächlich ist, wenn sie an der Macht ist. Es kann ja gut sein, dass sie während der Wahlkampagne das Blaue vom Himmel versprochen hat, während der Amtszeit aber nicht in der Lage ist, diese Versprechen auch einzuhalten. Solche Hochstapler müssen von ihrem Amt verjagt und bestraft werden. Auch wenn du das nicht gut findest, muss man halt notfalls Gewalt anwenden.



Deine Aufgabe ist es, deine Mitbürgerinnen und Mitbürger, die noch unentschieden oder gegen die Vorlage sind, mit gut überlegten Argumenten von deiner Meinung zu überzeugen. Diskutiere dabei in deiner Rolle. Beachte ihre Interessen und Gründe für die Ablehnung der Vorlage. Argumentiere auch mit den Argumenten, die ihr gemeinsam gesammelt habt.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist dafür

Personen ändern sich mit der Zeit. Stellt sich heraus, dass eine Person, die an der Macht ist, sich während einer Amtszeit negativ verändert, darf es doch nicht sein, dass diese Person an der Macht bleibt, nur weil sie demokratisch gewählt wurde. In diesem Fall darf sie auch gestürzt werden, notfalls mit Gewalt!



Deine Aufgabe ist es, deine Mitbürgerinnen und Mitbürger, die noch unentschieden oder gegen die Vorlage sind, mit gut überlegten Argumenten von deiner Meinung zu überzeugen. Diskutiere dabei in deiner Rolle. Beachte ihre Interessen und Gründe für die Ablehnung der Vorlage. Argumentiere auch mit den Argumenten, die ihr gemeinsam gesammelt habt.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist dafür

Du bist der Meinung, dass Politiker sowieso immer nur das machen, was ihnen gerade so in den Kram passt. Du bist dafür, dass sie viel stärker kontrolliert werden sollten und jederzeit Rechenschaft ablegen müssen. Damit die Politiker endlich den nötigen Respekt vor der Bevölkerung entwickeln, dürfen sie nicht mit Samthandschuhen angefasst werden. Wenn eine Regierung nicht die richtigen Leistungen zeigt, muss man sie eben mit Gewalt vertreiben.



Deine Aufgabe ist es, deine Mitbürgerinnen und Mitbürger, die noch unentschieden oder gegen die Vorlage sind, mit gut überlegten Argumenten von deiner Meinung zu überzeugen. Diskutiere dabei in deiner Rolle. Beachte ihre Interessen und Gründe für die Ablehnung der Vorlage. Argumentiere auch mit den Argumenten, die ihr gemeinsam gesammelt habt.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist dafür

Immer wieder kommt es vor, dass sich herausstellt, dass Regierungen, welche demokratisch gewählt wurden, sich nicht demokratisch verhalten. So werden beispielsweise immer wieder Minderheiten unterdrückt! In so einem Fall kann man doch nicht einfach tatenlos zusehen! Dann muss man die Regierung absetzen. Dies ist halt meistens nur mit Hilfe des Militärs möglich.



Deine Aufgabe ist es, deine Mitbürgerinnen und Mitbürger, die noch unentschieden oder gegen die Vorlage sind, mit gut überlegten Argumenten von deiner Meinung zu überzeugen. Diskutiere dabei in deiner Rolle. Beachte ihre Interessen und Gründe für die Ablehnung der Vorlage. Argumentiere auch mit den Argumenten, die ihr gemeinsam gesammelt habt.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist dafür

Regierungen müssen gewisse Regeln befolgen, sonst müssen sie abtreten. So kommt es doch beispielsweise immer mal wieder vor, dass die Regierungen eigenmächtig die Verfassung verändern, damit sie mehr Macht haben oder nach ihrer Amtsdauer nicht abtreten müssen und weiterhin an der Macht bleiben dürfen. Obwohl eine Regierung demokratisch gewählt wurde, kann man in diesem Fall nicht mehr von einer demokratischen Regierung sprechen. Deshalb muss man diese Regierung dann stürzen!



Deine Aufgabe ist es, deine Mitbürgerinnen und Mitbürger, die noch unentschieden oder gegen die Vorlage sind, mit gut überlegten Argumenten von deiner Meinung zu überzeugen. Diskutiere dabei in deiner Rolle. Beachte ihre Interessen und Gründe für die Ablehnung der Vorlage. Argumentiere auch mit den Argumenten, die ihr gemeinsam gesammelt habt.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist dagegen

Eine demokratische Wahl gilt es zu akzeptieren! Ist eine Regierung gewählt, darf sie während der offiziellen Amtszeit auch an der Macht bleiben. Das sind halt die Regeln. Wenn man damit nicht zufrieden ist, kann man ja in ein anderes Land auswandern!



Deine Aufgabe ist es, deine Mitbürgerinnen und Mitbürger, die noch unentschieden oder für die Vorlage sind, mit gut überlegten Argumenten von deiner Meinung zu überzeugen. Diskutiere dabei in deiner Rolle. Beachte ihre Interessen und Gründe für die Ablehnung der Vorlage. Argumentiere auch mit den Argumenten, die ihr gemeinsam gesammelt habt.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist dagegen

Wenn in einem Land gewählt wird, entscheidet man sich zusammen für eine Regierung. Die Konsequenzen muss man entsprechend auch zusammen tragen. Hat sich ein Volk für eine Regierung entschieden, muss diese Regierung die Chance kriegen, ihre Amtszeit zu beenden. Falls die Regierung aber wirklich ihre Macht missbraucht, so ist es die Aufgabe des Parlaments, die Regierung auf dem Gesetzesweg zum Rücktritt zu zwingen. Das Militär hat dazu nichts zu sagen.



Deine Aufgabe ist es, deine Mitbürgerinnen und Mitbürger, die noch unentschieden oder für die Vorlage sind, mit gut überlegten Argumenten von deiner Meinung zu überzeugen. Diskutiere dabei in deiner Rolle. Beachte ihre Interessen und Gründe für die Ablehnung der Vorlage. Argumentiere auch mit den Argumenten, die ihr gemeinsam gesammelt habt.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist dagegen

Natürlich muss sich eine Regierung an gewisse Regeln halten. Dazu gehört selbstverständlich das Einhalten der Menschenrechte und weitere. Das Parlament und das Gericht sind zuständig, zu kontrollieren, ob sich die Regierung an diese Regeln hält. Aber sicher nicht das Militär.



Deine Aufgabe ist es, deine Mitbürgerinnen und Mitbürger, die noch unentschieden oder für die Vorlage sind, mit gut überlegten Argumenten von deiner Meinung zu überzeugen. Diskutiere dabei in deiner Rolle. Beachte ihre Interessen und Gründe für die Ablehnung der Vorlage. Argumentiere auch mit den Argumenten, die ihr gemeinsam gesammelt habt.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist dagegen

Du bist klar der Ansicht, dass auch demokratisch gewählte Regierungen nicht alles machen dürfen. Falls sich herausstellt, dass eine Regierung schlechte Leistungen abliefern, dann sollte diese abtreten. Dies darf aber keinesfalls mit einem militärischen Putsch geschehen. In einer Demokratie kontrolliert das Parlament die Regierung. Somit muss auch das Parlament entscheiden, wenn sie die Regierung nicht mehr unterstützen und Neuwahlen einleiten.



Deine Aufgabe ist es, deine Mitbürgerinnen und Mitbürger, die noch unentschieden oder für die Vorlage sind, mit gut überlegten Argumenten von deiner Meinung zu überzeugen. Diskutiere dabei in deiner Rolle. Beachte ihre Interessen und Gründe für die Ablehnung der Vorlage. Argumentiere auch mit den Argumenten, die ihr gemeinsam gesammelt habt.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist dagegen

Du bist grundsätzlich gegen Gewalt! Deshalb bist du der Ansicht, dass keine Regierung Gewalt anwenden sollte und grundsätzlich alle Menschenrechte beachten muss. Tut sie das nicht, hat sie es nicht verdient, wiedergewählt zu werden. Aber eine Regierung mit Gewalt zu stürzen, kann auch nicht die Lösung sein. Dies führt doch nur zu unnötigen Toten und Verletzten. Darum braucht es ein starkes Parlament, welche die Regierung kontrolliert.



Deine Aufgabe ist es, deine Mitbürgerinnen und Mitbürger, die noch unentschieden oder für die Vorlage sind, mit gut überlegten Argumenten von deiner Meinung zu überzeugen. Diskutiere dabei in deiner Rolle. Beachte ihre Interessen und Gründe für die Ablehnung der Vorlage. Argumentiere auch mit den Argumenten, die ihr gemeinsam gesammelt habt.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist dagegen

Ist eine Regierung einmal gewählt, darf sie ihre Amtszeit beenden. Nach welchen Kriterien sollte eine Regierung sonst wieder gestürzt werden? Und wer soll entscheiden, ob sich eine Regierung falsch benimmt? Gibt man dem Militär diese Aufgabe, besteht nur die Gefahr, dass es diese Macht missbraucht. Wenn du zwischen einer schlechten Regierung und dem Militär wählen müsstest, nimmst du lieber die schlechte Regierung.



Deine Aufgabe ist es, deine Mitbürgerinnen und Mitbürger, die noch unentschieden oder für die Vorlage sind, mit gut überlegten Argumenten von deiner Meinung zu überzeugen. Diskutiere dabei in deiner Rolle. Beachte ihre Interessen und Gründe für die Ablehnung der Vorlage. Argumentiere auch mit den Argumenten, die ihr gemeinsam gesammelt habt.

ja - nein - vielleicht?


REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist dagegen

Ein Putsch ist schlimmer als eine schlechte Regierung. Ein Putsch, mit oder ohne Hilfe vom Militär, führt in jedem Fall immer zu politischer Instabilität, Toten und Verletzten. Im Normalfall kann man eine schlechte Regierung wenigstens wieder abwählen. Und wenn die Regierung tatsächlich gegen Grundrechte verstößt, so ist es die Aufgabe des Parlaments oder des Gerichtes, ihr Vertrauen der Regierung zu entziehen und Neuwahlen anzuordnen.

 Deine Aufgabe ist es, deine Mitbürgerinnen und Mitbürger, die noch unentschieden oder für die Vorlage sind, mit gut überlegten Argumenten von deiner Meinung zu überzeugen. Diskutiere dabei in deiner Rolle. Beachte ihre Interessen und Gründe für die Ablehnung der Vorlage. Argumentiere auch mit den Argumenten, die ihr gemeinsam gesammelt habt.


ja - nein - vielleicht? REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist dagegen

Eine demokratisch gewählte Regierung darf nicht durch einen Putsch abgesetzt werden. Zwar bist du dir durchaus bewusst, dass es Regierungen gibt, die demokratisch legitimiert sind, aber nicht wirklich demokratisch handeln. Manchmal ist das aber vielleicht einfach nötig, um gute Reformen durchzubringen und das Land längerfristig vorwärts zu bringen.

 Deine Aufgabe ist es, deine Mitbürgerinnen und Mitbürger, die noch unentschieden oder für die Vorlage sind, mit gut überlegten Argumenten von deiner Meinung zu überzeugen. Diskutiere dabei in deiner Rolle. Beachte ihre Interessen und Gründe für die Ablehnung der Vorlage. Argumentiere auch mit den Argumenten, die ihr gemeinsam gesammelt habt.


ja - nein - vielleicht? REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist dagegen

Eine Regierung wird meistens für 4 bis 6 Jahre gewählt. Dies sollte man berücksichtigen. Sich in der Mitte der Amtszeit zu beklagen und versuchen die Regierung abzusetzen, gilt nicht! Man hat einfach den Volkswillen zu respektieren.

 Deine Aufgabe ist es, deine Mitbürgerinnen und Mitbürger, die noch unentschieden oder für die Vorlage sind, mit gut überlegten Argumenten von deiner Meinung zu überzeugen. Diskutiere dabei in deiner Rolle. Beachte ihre Interessen und Gründe für die Ablehnung der Vorlage. Argumentiere auch mit den Argumenten, die ihr gemeinsam gesammelt habt.


ja - nein - vielleicht? REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist dagegen

Wenn eine Regierung gewählt wird, hat sie den Auftrag, ihr Land nach ihren Vorstellungen zu führen und zu gestalten. Die Wählerinnen und Wähler wussten ja vor der Wahl, auf was sie sich einlassen! Da hat das Volk halt auch die Konsequenzen zu tragen. Wenn man sich nicht an diese Regel hält, versinkt das Land doch nur im Chaos!

 Deine Aufgabe ist es, deine Mitbürgerinnen und Mitbürger, die noch unentschieden oder für die Vorlage sind, mit gut überlegten Argumenten von deiner Meinung zu überzeugen. Diskutiere dabei in deiner Rolle. Beachte ihre Interessen und Gründe für die Ablehnung der Vorlage. Argumentiere auch mit den Argumenten, die ihr gemeinsam gesammelt habt.

ja - nein - vielleicht? REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist unentschlossen

Du bist eigentlich der Ansicht, dass sich jede Regierung an gewisse Regeln zu halten hat. Dazu gehören die Achtung der Menschenrechte und der Verfassung. Missachtet eine Regierung diese Grundsätze, hat sie eigentlich ihr Recht verspielt, weiterhin an der Macht zu bleiben. Gleichzeitig hast du aber Bedenken, ob ein Putsch der richtige Weg ist, um die Regierung abzusetzen. Ein Putsch führt nämlich auch immer zu Verletzten und Toten!



Du bist dir nicht sicher, ob du für oder gegen die Vorlage bist. Deine Aufgabe ist es, herauszufinden, welche Seite die wirklich überzeugenden Argumente hat.

Versuche mit den anderen Unschlüssigen, Gegenargumente zu den Begründungen beider Seiten zu finden. Beobachte, ob sie Lücken in ihrer Argumentation haben. Überlege dir, welche Argumente besser sind. Entscheide daraufhin in deiner Rolle.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist unentschlossen

Natürlich bist du der Meinung, dass sich eine demokratische Regierung auch an demokratische Regeln zu halten hat! Und es ist die Aufgabe des Parlaments, die Regierung zu kontrollieren, ob sich die Regierung an die Regeln hält. Doch was soll man tun, wenn das Parlament diese Aufgabe nicht wahrnimmt?



Du bist dir nicht sicher, ob du für oder gegen die Vorlage bist. Deine Aufgabe ist es, herauszufinden, welche Seite die wirklich überzeugenden Argumente hat.

Versuche mit den anderen Unschlüssigen, Gegenargumente zu den Begründungen beider Seiten zu finden. Beobachte, ob sie Lücken in ihrer Argumentation haben. Überlege dir, welche Argumente besser sind. Entscheide daraufhin in deiner Rolle.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist unentschlossen

Deiner Ansicht nach müssen Regierungen vor allem die Menschenrechte respektieren. Tun sie dies nicht, dürfen sie abgesetzt werden. Allerdings bist du der Meinung, dass dies nicht durch Gewalt geschehen darf, da dies ja auch eine Verletzung der Menschenrechte ist. Ein Putsch kann aber meistens nur durch Gewalt geschehen...



Du bist dir nicht sicher, ob du für oder gegen die Vorlage bist. Deine Aufgabe ist es, herauszufinden, welche Seite die wirklich überzeugenden Argumente hat.

Versuche mit den anderen Unschlüssigen, Gegenargumente zu den Begründungen beider Seiten zu finden. Beobachte, ob sie Lücken in ihrer Argumentation haben. Überlege dir, welche Argumente besser sind. Entscheide daraufhin in deiner Rolle.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist unentschlossen

Deine Meinung ist, dass eine Regierung seine Amtszeit beenden darf. Sie muss sich danach aber auch wieder einer freien Wahl stellen. Aber was ist, wenn eine Regierung die Verfassung so ändert, dass ihre Amtszeit ewig dauert und keine Wahlen mehr stattfinden? Gibt es dann noch andere Möglichkeiten als eine Regierung gewaltsam zu stürzen?



Du bist dir nicht sicher, ob du für oder gegen die Vorlage bist. Deine Aufgabe ist es, herauszufinden, welche Seite die wirklich überzeugenden Argumente hat.

Versuche mit den anderen Unschlüssigen, Gegenargumente zu den Begründungen beider Seiten zu finden. Beobachte, ob sie Lücken in ihrer Argumentation haben. Überlege dir, welche Argumente besser sind. Entscheide daraufhin in deiner Rolle.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist unentschlossen

Du bist dir nicht ganz sicher, was du von Putschen halten sollst. Einerseits muss schon sichergestellt werden, dass sich eine Regierung an die Regeln hält. Andererseits bist du dir nicht ganz im Klaren, wer entscheiden soll, ob dies eine Regierung wirklich tut. Vielleicht ist es doch besser, wenn man einfach die Neuwahlen abwartet?



Du bist dir nicht sicher, ob du für oder gegen die Vorlage bist. Deine Aufgabe ist es, herauszufinden, welche Seite die wirklich überzeugenden Argumente hat.

Versuche mit den anderen Unschlüssigen, Gegenargumente zu den Begründungen beider Seiten zu finden. Beobachte, ob sie Lücken in ihrer Argumentation haben. Überlege dir, welche Argumente besser sind. Entscheide daraufhin in deiner Rolle.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist unentschlossen

Du verstehst die ganze Problematik nicht ganz. Wie kann eine Regierung, die demokratisch gewählt ist, plötzlich nicht mehr demokratisch sein? Um dies besser zu verstehen, versuchst du dir von den Gegnern und Befürwortern, die Problematik erklären zu lassen!



Du bist dir nicht sicher, ob du für oder gegen die Vorlage bist. Deine Aufgabe ist es, herauszufinden, welche Seite die wirklich überzeugenden Argumente hat.

Versuche mit den anderen Unschlüssigen, Gegenargumente zu den Begründungen beider Seiten zu finden. Beobachte, ob sie Lücken in ihrer Argumentation haben. Überlege dir, welche Argumente besser sind. Entscheide daraufhin in deiner Rolle.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist unentschlossen

Du bist gespaltener Meinung. Einerseits gab es in der Geschichte genug Fälle, in denen eine Absetzung einer Regierung durchaus richtig war. Andererseits gab es auch immer wieder Putschversuche, vor allem vom Militär, die ganz und gar nicht sauber abgelaufen sind... Wahrscheinlich muss man einfach von Fall zu Fall abklären, ob das erlaubt ist!



Du bist dir nicht sicher, ob du für oder gegen die Vorlage bist. Deine Aufgabe ist es, herauszufinden, welche Seite die wirklich überzeugenden Argumente hat.

Versuche mit den anderen Unschlüssigen, Gegenargumente zu den Begründungen beider Seiten zu finden. Beobachte, ob sie Lücken in ihrer Argumentation haben. Überlege dir, welche Argumente besser sind. Entscheide daraufhin in deiner Rolle.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist unentschlossen

Deiner Meinung nach kann man die Frage nicht mit einem klaren Ja oder Nein beantworten! Was es braucht sind feste Regeln, die genau aufzeigen, in welchem Fall eine Regierung abgesetzt werden darf und wann nicht. Aber du verstehst nicht, wieso die Absetzung der Regierung die Aufgabe des Militärs sein sollte. Wäre das nicht die Aufgabe des Parlaments?



Du bist dir nicht sicher, ob du für oder gegen die Vorlage bist. Deine Aufgabe ist es, herauszufinden, welche Seite die wirklich überzeugenden Argumente hat.

Versuche mit den anderen Unschlüssigen, Gegenargumente zu den Begründungen beider Seiten zu finden. Beobachte, ob sie Lücken in ihrer Argumentation haben. Überlege dir, welche Argumente besser sind. Entscheide daraufhin in deiner Rolle.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist unentschlossen

Du bist ein wenig un schlüssig und siehst durchaus Gründe, wieso eine Regierung abgesetzt werden dürfte, aber auch solche, die dagegen sprechen. Beispielsweise sollte eine Regierung die Menschenrechte beachten. Andererseits führt ein Putsch auch immer zu Elend. Du musst dir also noch genau überlegen, in welchen Fällen eine gewaltsame Absetzung der Regierung wirklich nötig ist.



Du bist dir nicht sicher, ob du für oder gegen die Vorlage bist. Deine Aufgabe ist es, herauszufinden, welche Seite die wirklich überzeugenden Argumente hat.

Versuche mit den anderen Un schlüssigen, Gegenargumente zu den Begründungen beider Seiten zu finden. Beobachte, ob sie Lücken in ihrer Argumentation haben. Überlege dir, welche Argumente besser sind. Entscheide daraufhin in deiner Rolle.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE MEINUNG:



Du bist unentschlossen

Eigentlich interessierst du dich nicht so sehr für Politik. Dir ist einfach nur wichtig, dass alle im Land ein gutes Leben haben. Aber wie soll man dies genau beurteilen? Was du dir von den Gegnern und Befürwortern wünschst, sind also genaue Regeln, die besagen, wann eine Regierung gestürzt werden darf bzw. ob man eine Regierung friedlich zum Rücktritt zwingen kann.



Du bist dir nicht sicher, ob du für oder gegen die Vorlage bist. Deine Aufgabe ist es, herauszufinden, welche Seite die wirklich überzeugenden Argumente hat.

Versuche mit den anderen Un schlüssigen, Gegenargumente zu den Begründungen beider Seiten zu finden. Beobachte, ob sie Lücken in ihrer Argumentation haben. Überlege dir, welche Argumente besser sind. Entscheide daraufhin in deiner Rolle.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE ROLLE:



Moderation



Du hast keine eigene Haltung und verhältst dich bezüglich der Leitfrage neutral. Deine Aufgabe ist es, die Diskussion zu moderieren. Die Diskussion wird nach der sogenannten Fischteichmethode verlaufen. In einem inneren Kreis befinden sich die Moderation und pro Gruppe eine Person. Die Diskussion wird in diesem inneren Kreis geführt. Die anderen Lernenden befinden sich in einem Kreis darum herum.

Möchte jemand von diesen in die Diskussion eingreifen, klopft er / sie der Person seiner / ihrer Gruppe auf die Schulter und nimmt dessen / deren Platz in der Diskussion ein.

Du, als Moderation, schaust darauf, dass sich die Lernenden in der Diskussion abwechseln. Funktioniert dies nicht automatisch, so darfst du die Lernenden selber auswechseln. Es müssen alle Lernenden mindestens einmal im inneren Kreis gewesen sein, ihre Haltung präsentiert und sich an der Diskussion beteiligt haben.

Eine Anleitung zur Strukturierung der Diskussion erhältst du zusätzlich von deiner Lehrperson.

ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE ROLLE:



Moderation



Du hast keine eigene Haltung und verhältst dich bezüglich der Leitfrage neutral. Deine Aufgabe ist es, die Diskussion zu moderieren. Die Diskussion wird nach der sogenannten Fischteichmethode verlaufen. In einem inneren Kreis befinden sich die Moderation und pro Gruppe eine Person. Die Diskussion wird in diesem inneren Kreis geführt. Die anderen Lernenden befinden sich in einem Kreis darum herum.

Möchte jemand von diesen in die Diskussion eingreifen, klopft er / sie der Person seiner / ihrer Gruppe auf die Schulter und nimmt dessen / deren Platz in der Diskussion ein.

Du, als Moderation, schaust darauf, dass sich die Lernenden in der Diskussion abwechseln. Funktioniert dies nicht automatisch, so darfst du die Lernenden selber auswechseln. Es müssen alle Lernenden mindestens einmal im inneren Kreis gewesen sein, ihre Haltung präsentiert und sich an der Diskussion beteiligt haben.

Eine Anleitung zur Strukturierung der Diskussion erhältst du zusätzlich von deiner Lehrperson.


ja - nein - vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE ROLLE:



Moderation

 Du hast keine eigene Haltung und verhältst dich bezüglich der Leitfrage neutral. Deine Aufgabe ist es, die Diskussion zu moderieren. Die Diskussion wird nach der sogenannten Fischteichmethode verlaufen. In einem inneren Kreis befinden sich die Moderation und pro Gruppe eine Person. Die Diskussion wird in diesem inneren Kreis geführt. Die anderen Lernenden befinden sich in einem Kreis darum herum.

Möchte jemand von diesen in die Diskussion eingreifen, klopft er/sie der Person seiner/ihrer Gruppe auf die Schulter und nimmt dessen/deren Platz in der Diskussion ein.

Du, als Moderation, schaust darauf, dass sich die Lernenden in der Diskussion abwechseln. Funktioniert dies nicht automatisch, so darfst du die Lernenden selber auswechseln. Es müssen alle Lernenden mindestens einmal im inneren Kreis gewesen sein, ihre Haltung präsentiert und sich an der Diskussion beteiligt haben.

Eine Anleitung zur Strukturierung der Diskussion erhältst du zusätzlich von deiner Lehrperson.


ja – nein – vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE ROLLE:



Protokollführer/in

 Du hast keine eigene Haltung und verhältst dich bezüglich der Leitfrage neutral. Du beteiligst dich nicht an der Diskussion, sondern bist Beobachter.

Dazu schreibst du den Ablauf der Diskussion mit und notierst gut durchdachte Argumente oder solche, die in der Diskussion eine klare Wendung mit sich ziehen.

In der Auswertungsrunde des Rollenspiels teilst du deine Beobachtungen der Klasse mit.

Deine Notizen dienen als Grundlage, ob das Rollenspiel nochmals rekonstruieren zu können.


ja – nein – vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE ROLLE:



Protokollführer/in

 Du hast keine eigene Haltung und verhältst dich bezüglich der Leitfrage neutral. Du beteiligst dich nicht an der Diskussion, sondern bist Beobachter.

Dazu schreibst du den Ablauf der Diskussion mit und notierst gut durchdachte Argumente oder solche, die in der Diskussion eine klare Wendung mit sich ziehen.

In der Auswertungsrunde des Rollenspiels teilst du deine Beobachtungen der Klasse mit.

Deine Notizen dienen als Grundlage, ob das Rollenspiel nochmals rekonstruieren zu können.


ja – nein – vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

DEINE ROLLE:



Protokollführer/in

 Du hast keine eigene Haltung und verhältst dich bezüglich der Leitfrage neutral. Du beteiligst dich nicht an der Diskussion, sondern bist Beobachter.

Dazu schreibst du den Ablauf der Diskussion mit und notierst gut durchdachte Argumente oder solche, die in der Diskussion eine klare Wendung mit sich ziehen.

In der Auswertungsrunde des Rollenspiels teilst du deine Beobachtungen der Klasse mit.

Deine Notizen dienen als Grundlage, ob das Rollenspiel nochmals rekonstruieren zu können.

ja – nein – vielleicht?

REGIERUNGSFÄHIGKEIT 1.0

Strukturierung Diskussion

Die Diskussion strukturierst du als Moderator/in wie folgt:

1 Begrüssung

Du begrüsst die Zuschauerinnen und Zuschauer zur Diskussion, der du einen Namen gibst. Du kannst selbst aussuchen, in welchem Rahmen und an welchem Ort diese Diskussion stattfindet. Du könntest zum Beispiel sagen, dass dies eine Politsendung vom Fernsehsender *xy* zum Thema *abc* ist.

Du begrüsst die Teilnehmenden der Diskussion und dankst ihnen für ihre Teilnahme.

2 Einstieg

Du forderst jede(n) Teilnehmende(n) auf, ihre/seine Haltung zur Leitfrage zu präsentieren.

3 Hauptteil

Du eröffnest die Diskussion.

Du schaust, dass alle Schülerinnen und Schüler sich an der Diskussion beteiligen, indem sie sich mindestens einmal im inneren Kreis aufhalten müssen.

Falls die Diskussion nicht läuft bzw. sich die Teilnehmenden nicht viel zu sagen haben, kannst du eine Geschichte vorlesen, welche dir die Lehrperson gibt.

4 Ausstieg

Du schliesst die Diskussion ab und forderst die Gruppen auf, ein Schlussplädoyer vorzubereiten.

Eine Person pro Gruppe trägt jeweils das Schlussplädoyer vor.

5 Abstimmung

Du forderst alle Teilnehmenden auf, abzustimmen. Dabei sollen sie jeweils ihrer Rolle entsprechend abstimmen.

Du zählst die Abstimmungszettel aus und verkündest das Resultat.

6 Schluss

Du bedankst dich bei den Teilnehmenden für ihre Mitarbeit.



Zusätzliche Geschichten für die Diskussion

1) Chile

Am 11. September 1973 stürzte der chilenische General Augusto Pinochet den demokratisch gewählten Präsidenten Chiles, Salvador Allende. Dieser kam dabei ums Leben. Allende hatte zuvor versucht, auf demokratischem Wege eine sozialistische Gesellschaft in Chile zu etablieren. Mit dem Sozialismus versuchte er, Ungleichheit in der chilenischen Gesellschaft zu verringern und Armut zu bekämpfen. Sozialismus brachten aber viele eher mit den kommunistischen Parteidiktaturen Osteuropas in Verbindung als mit einer Demokratie. Insbesondere die chilenische Oberschicht und Teile der Mittelschicht, einschliesslich ranghoher Militärs, sahen in Allende deshalb eine Gefahr für die Demokratie. Dies obwohl Allende stets darauf bedacht war, im Rahmen des verfassungsrechtlich Erlaubten zu handeln. Seine sozialistische Wirtschaftspolitik stiess auf erbitterten Widerstand von Akteuren der Privatwirtschaft wie etwa die Nutzniesser der chilenischen Minenwirtschaft. Der Kampf um die Einkünfte aus den Bodenschätzen und der übrigen Wirtschaftsproduktion zerrüttete die Wirtschaft und führte dazu, dass Grundnahrungsmittel und andere Güter kaum mehr erhältlich oder sehr teuer wurden.

Obwohl die Militärs zu Beginn betonten, dass sie das Land schnell wieder zur Demokratie führen würden, errichteten sie eine Militärdiktatur, die erst 1990 durch demokratische Wahlen abgeschafft wurde. Ihre Herrschaft war von schweren Menschenrechtsverletzungen in grossem Ausmass begleitet (Ermordung, Folter, Verschwindenlassen von Menschen). Obwohl die Militärs um Augusto Pinochet das Land nicht demokratisch regierten, genossen sie bis heute Sympathien in Teilen der Bevölkerung, die von seiner Wirtschaftspolitik profitierten. Diese hatte zu einem grossen Wirtschaftsaufschwung geführt und machte Chile zu eines der reichsten Länder Südamerikas.

2) Thailand

Im September 2006 stürzte das thailändische Militär die Regierung von Thaksin Shinawatra durch einen Putsch. Als Grund für den Putsch gaben die Militärs die bedrohte Einheit des Landes und die Korruption unter der Regierung von Thaksin Shinawatra an. Die Militärs übernahmen daraufhin für knapp über ein Jahr die Macht. In dieser Zeit schrieben sie die Verfassung um und verboten der Partei von Thaksin Shinawatra für die folgenden fünf Jahre an Wahlen teilzunehmen.

Nach Neuwahlen im Dezember 2007 trat das Militär die Macht wieder ab. Darauf folgten Jahre der politischen Instabilität, die im Jahr 2014 in einem weiteren militärischen Putsch endeten.

Unterricht

Einstieg:

Die SuS betrachten das Bild und beantworten folgende Fragen für sich:

Was sehe ich?

Was denke ich?

Was fühle ich?

Danach tauschen sie sich im Plenum über ihre Antworten aus..

Ausstieg:

Die Lehrperson fragt nun die Lernenden, ob sie jetzt noch mehr bzw. was anderes sehen als vor dem Rollenspiel. In einem weiteren Schritt überlegen die Lernenden gemeinsam, wie eine Person, die bei der abgebildeten Situation im Saal hätte anwesend sein können, diese Fragen beantwortet hätte.

Schoppe, Andreas (2011): Bildzugänge. Anlehnung an die Idee 11: Percept (S.60)

Enzyklopädie

Sachthema Regierungsfähigkeit (Legitimität von Putschs)

1) Sozialismus: Der Sozialismus ist eine politische Ideologie, welche im 19. Jahrhundert entstanden ist. Es gibt keine einheitliche Definition des Begriffs und verschiedene Experten verstehen den Begriff auch unterschiedlich. Grundsätzlich kann man aber sagen, dass es der Kern der sozialistischen Idee ist, den Reichtum in einer Gesellschaft möglichst gerecht auf alle Mitglieder der Gesellschaft zu verteilen.

2) Korruption: Korruption bezeichnet den Missbrauch von Macht, um sich persönlich zu bereichern oder sich Vorteile zu verschaffen. Das gängigste Beispiel für Korruption ist Bestechung. So ist es in vielen Ländern beispielsweise möglich, Polizisten, die einem eine Busse geben, von diesem Vorhaben abzubringen, indem man ihnen einen Teil des Bussgeldes bezahlt. Diese korrupten Polizisten behalten dann das Geld für sich selber.

